



Für Technologieeinsteiger und Entscheidungsträger

1. Februar 2021

## TÜV SÜD Akademie bietet Seminar „Grundlagen der industriellen additiven Fertigung (AM)“ online an

**München. Die Technologie und die Verfahrensvielfalt der Additiven Fertigung entwickeln sich rasant. So hat das 3D-Druckverfahren viele Prozesse schneller, günstiger und besser gemacht. Für Technologieeinsteiger und Entscheidungsträger vermittelt das Seminar „Grundlagen der industriellen additiven Fertigung AM (Additive Manufacturing)“ einen Überblick, was heute mit 3D-Druckverfahren bereits möglich ist und was noch nicht.**

Für ein Unternehmen stehen häufig strategische Entscheidungen an, wenn es gilt, Investitionen zu planen, um Fertigungsprozesse zu optimieren. Hilfreich dabei ist, einen Überblick in Technologie und Verfahrensvielfalt der Additiven Fertigung zu haben. Dieses zweitägige Grundlagenseminar richtet sich an Technologieeinsteiger und Entscheidungsträger gleichermaßen.

Die Basics der industriellen Additiven Fertigung werden von den TÜV SÜD-Experten umfangreich thematisiert. Unter dem Begriff „Additive Fertigung“ stehen sieben Technologien. Diese werden erklärt und deren Abgrenzung zu konventionellen Fertigungsverfahren geschildert. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutieren die Teilnehmenden die Vor- und Nachteile des charakteristischen schichtweisen Aufbaus. Dazu gehören die Besprechung der Werkstoffgruppen und häufig eingesetzten Werkstoffe sowie deren Einsatzgebiete. Wie groß ist die Designfreiheit und welche Restriktionen gibt es? Auch diese Fragen werden erläutert.

### **Einsatzfelder in der Zukunft**

Für die Umstellung auf Additive Fertigung werden technische und wirtschaftliche Aspekte betrachtet. Es gibt Möglichkeiten, bestehende Fertigungsbereiche durch Additive Fertigung zu ergänzen oder gänzlich zu ersetzen. Ein Aspekt des Seminars beinhaltet beispielsweise die Besprechung der perspektivischen Einsatzfelder für die Zukunft. Themen zum Gesundheitsschutz und der Sicherheit von Mitarbeitenden werden ebenso behandelt, wie die Betrachtung entlang der gesamten AM-Prozesskette. Dabei ergeben sich Ansatzpunkte zur möglichen Einbettung additiver Verfahren in bestehende Fertigungslinien.

## Themen im Überblick:

- Unterschied Additive Fertigung zu konventionellen Verfahren
- Kompakter Einblick in Technologie und Verfahrensvielfalt der Additiven Fertigung
- Beispiele aus der Praxis zeigen Möglichkeiten des 3D-Druckverfahrens auf
- Kompaktwissen zu Standards und dem Stand der Technik in AM
- Überblick über die Höhe der Investitionen und Kosten eines Einstiegs in AM
- Überblick über die Fragestellungen und Lösungsangebote zur Implementierung der Additiven Fertigung
- Der erfolgreiche Weg zur qualitativen und reproduzierbaren Fertigung

Aufgrund der Pandemie findet das zweitägige Seminar online statt. Informationen zu den Terminen sind im Internet verfügbar: <https://www.tuvsud.com/akademie/additive-fertigung>.

## Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:sabine.kroemer@tuvsud.com">sabine.kroemer@tuvsud.com</a> Internet <a href="http://www.tuvsud.com/de">www.tuvsud.com/de</a>
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [www.tuvsud.com/de](http://www.tuvsud.com/de)